

Mit letztem Aufgebot zum letzten Punkt

KOL Nord: SGDK beendet starke Runde auf Platz fünf



NIEDERAULA

Zum Saisonende in der KOL Nord trennte sich unsere SGDK schließlich am Samstag gerecht mit 1:1 (0:0) von der SG Niederjossa/Breitenbach. Mit dem Auswärtspunkt konnte Platz fünf in der Tabelle verteidigt werden – ein gutes Ergebnis unter dem Strich.

Mit einem sehr geschwächten Kader von 14 Mann ging es zur Truppe unseres Ex-Coaches Adam Veapi, der bei den Hausherrn in der Startelf stand. Bei uns mussten einige Jungs aus der zweiten Mannschaft mitfahren, dazu gab es den ersten Wechsel schon verletzungsbedingt nach nicht einmal einer Viertelstunde. Letztlich passierte in Hälfte eins wenig, zu Beginn von Durchgang zwei verwertete Leo Käsmann dann einen Steckpass von Levin Baumgart zum 1:0 (49.). In der Folge versäumten wir es, nachzulegen, stattdessen kam der Gegner gefährlich vor das Tor, der Ball war eigentlich geklärt, doch der Abpraller landete



Beste Torschütze und letzter Torschütze unserer SGDK in dieser Saison: Levin Baumgart (links) und Leo Käsmann. Archivfoto: Pascal Fischer

bei Thomasz Dziadzik, der zum 1:1 abstaubte (68.). In den letzten 20 Minuten gab es noch Chancen auf beiden Seiten, Niederjossa/Breitenbachs Keeper Nils Bickel parierte mehrere Male stark und strahlte Ruhe aus, aber auch wir spielten es solide runter. Am Ende stand ein gerechtes 1:1 in einem fairen Spiel bei warmen Temperaturen. Der fünfte Platz wurde in der Abschlusstabelle der Kreisoberliga

Nord verteidigt – arbeiten, für eine noch unzufrieden musste bessere und erfolgreichere Saison 2023/24!

Nach der Saison ist vor der Saison

Die Runde ist damit zu Ende, doch unsere Mannschaft hat nicht lange Zeit, sich auszuruhen. Ende Juni wartet der Trainingsauftakt unter neuem Trainerduo, dann wollen wir wieder hart

SGDK: Kornder, Apel, F. Hofmann, Kircher, M. Hofmann, Jo. Hofmann, Le. Baumgart, Pabst, Rumpeltes, Biel, L. Käsmann (Sivaiev, Ju. Hofmann).
Tore: 0:1 Leonhard Käsmann (49.), 1:1 Thomasz Dziadzik (68.)
Zuschauer: 100

Ergebnisse / Tabellen

Kreisoberliga Nord

Wildeck – Steinbach II	2:1
Bebra – Neuenstein	3:2
Niederjossa/B. – SGDK	1:1
Haunetal – Burghaun	4:2
Kiebitzgrund/R. – Hohenroda	4:3
Gudegrund – Niederaula/K.	1:0
Weiterode – Friedewald/A.	1:2
1. SG Neuenstein	28 87:34 69
2. FSG Bebra	28 83:33 64
3. SG Niederaula./K.	28 60:28 55
4. ESV Weiterode	28 45:24 52
5. SG Dittlofrod/K.	28 56:53 47
6. SG Friedewald./A.	28 56:42 46
7. FSG Hohenroda	28 55:47 45
8. FSG Kiebitzgr./Roth.	28 56:56 37
9. SG Haunetal	28 46:58 34
10. SG Gudegrund	28 50:67 33
11. SG Niederjossa/B.	28 27:54 32
12. SV Steinbach II	28 57:65 30
13. SV Burghaun	28 38:55 25
14. FV Friedlos	28 38:76 20
15. SG Wildeck	28 23:85 9

C-Liga Lauterbach/Hünfeld

1. VfL Lauterbach II	22 63:21 52
2. SG Dittlofrod/K. II	22 57:34 42
3. SV Willofs	22 47:30 41
4. TSG Mackenzell II	22 46:36 37
5. SG Großen./Roßb. II	22 43:36 35
6. TSV Ufhausen II	22 44:43 30
7. SG Eiterfeld/L. III	22 63:52 29
8. SG Damm./N./G. II	22 42:53 27
9. SG Prarost II	22 45:52 26
10. SV Kirchhasel II	22 36:50 25
11. BW Großtaft II	22 31:80 19
12. SG Lautertal II	22 39:69 13

Frauen-Verbandsliga Nord

Gläserzell II – Edermünde	0:3 (W)
Anraff – Naunheim	1:2
Obermelsungen – Jahn Calden II	0:9
Landau/Wolfh. – SGDK	5:2
Freiensteinau – Korbach	13:0
Bicken – Poppenhausen	4:5
1. TSV Jahn Calden II	22 99:17 60
2. SG Freiensteinau	22 75:32 49
3. TuS Naunheim	22 54:35 41
4. TSV Poppenhausen	22 79:36 41
5. TSV Obermelsungen	22 46:33 40
6. TSV Bicken	22 51:50 30
7. SV Anraff	22 32:46 29
8. SC Edermünde	22 42:50 28
9. SG Landau/Wolfh.	22 37:51 27
10. SG Dittlofrod/K.	22 29:66 19
11. TSV Korbach	22 27:90 14
12. SV Gläserzell II zg.	22 0:0 0

Wir haben's durchgezogen!

Frauen: Stolz und zufrieden mit Abenteuer Verbandsliga



Das Ergebnis spielte nur eine Nebenrolle: Im letzten Saisonspiel der Frauen-Verbandsliga Nord verloren unsere Mädels am Samstag mit 2:5 (2:3) bei der SG Landau/Wolfhagen, doch ließen es sich nicht nehmen, hinterher gemeinsam zu feiern und das Jahr ausklingen zu lassen. Und das völlig zurecht!

Zum Spiel selbst: Unglücklich und mal wieder infolge einer klaren Absichtsposition fiel der frühe Rückstand, den unsere SGDK aber schnell wieder egalisieren konnte. Auch nach dem 1:2 machte die Truppe weiter und es gelang im Gegenzug

der erneute Ausgleich zum 2:2. Dann machte sich aber langsam bemerkbar, dass die Mannschaft stark ersatzgeschwächt angeleitet war, viele Ausfälle, auch kurzfristige, zu verkraften hatte und eine lange Saison hinter sich hat. Es fiel das 2:3 kurz vor der Pause, in der dann überlegt wurde, wie es weitergeht. Denn nur eine Spielerin saß auf der Bank, aber drei hatten Schmerzen. Schließlich ging es bei Torfrau Janina Göb wenige Minuten nach dem Seitenwechsel nicht weiter, Lara Ruschke stellte sich mit Knieproblemen ins Tor und konnte die letzten Gegenstreifer nicht mehr verhindern, was verkraftbar war. Was bleibt: Das Team kann trotz allem super stolz und zufrieden sein auf dieses ganze Jahr, auf den

Mannschaftsgeist, auf diese Saison! Wir haben das Abenteuer Verbandsliga im vergangenen Sommer angenommen – Neuland für alle – und sind als kleiner Dorfverein regelmäßig bis nach Nordhessen gereist. Trafen auf gestandene Vereine im Frauen-Bereich. Machten mit einer starken Hinrunde direkt auf uns aufmerksam. Hatten dann viel Pech, doch ließen uns auch von Ergebnissen wie einem 0:14 nicht unterkriegen! Die Mannschaft kämpfte, gab alles, jede ist stolz auf die andere. Es wurde zusammen gefightet, zusammen gejubelt und zusammen verloren. Am Ende 19 Punkte aus 22 Spielen – es hat nicht gereicht. Wir müssen absteigen. Na und?! Die Mädels sind stolz auf dieses Jahr, haben nach

dem Spiel gemeinsam Abschluss gefeiert, es flossen ein paar Tränchen, aber alle waren unfassbar froh, diese Reise mitgemacht zu haben. Wir haben es durchgezogen! Gehen erhobenen Hauptes aus der Verbandsliga. Und wir werden kommende Saison in der Gruppenliga wieder angreifen, versprochen! Danke für eure Unterstützung! Diese Saison wird positiv in Erinnerung bleiben! Uns allen...

SGDK: Göb; Adam, Hoßfeld, Ruschke, Kerstberger, Schuh, Bosold, Stiebing, Sauerbier, Schabel, Kircher (Heil).
Tore: 1:0 Kerstberger (18., Eigentor), 1:1 Schabel (19.), 2:1 Schütz (21.), 2:2 Ruschke (32.), 3:2 Schütz (43.), 4:2 Wachs (51.), 5:2 Schütz (56.)